



Mauretanische Zentralbank beauftragt G+D mit der Konzeptionierung einer Digitalwährung

2024-04-22

München

Giesecke+Devrient

Das SecurityTech-Unternehmen Giesecke+Devrient (G+D) und die Banque Centrale de Mauritanie haben während der Frühjahrstagung des Internationalen Währungsfonds und der Weltbank eine Vereinbarung unterzeichnet, um gemeinsam die Entwicklung einer digitalen Form der Landeswährung Ouguiya zu untersuchen. Damit soll die digitale Transformation des westafrikanischen Landes weiter vorangetrieben und die finanzielle Teilhabe der Bevölkerung gefördert werden.

G+D kooperiert mit der mauretanischen Zentralbank bei der Gestaltung und Einführung einer möglichen digitalen Zentralbankwährung als Ergänzung zu Bargeld. Eine entsprechende Vereinbarung haben der Gouverneur der Banque Centrale de Mauritanie Mohamed Lemine Ould Dhehby und Dr. Wolfram Seidemann, CEO von G+D Currency Technology, im Rahmen der Frühjahrstagung in Washington unterzeichnet. Ziel des gemeinsamen Projekts ist es, ein klares Verständnis zu erlangen, wie eine digitale mauretanische Ouguiya der Gesellschaft und der Wirtschaft des Landes zugutekommen könnte. Zusätzlich unterstützt G+D die Zentralbank bei der Definition der Anforderungen sowie der ersten technologischen Erprobung. Damit schließt sich die Bank anderen Zentralbanken und Regierungsbehörden auf der ganzen Welt an, die derzeit das Potenzial einer digitalen Landeswährung untersuchen oder bereits pilotieren.

Die Evaluierung einer sogenannten Central Bank Digital Currency (CBDC) ist wichtiger Teil der nationalen Entwicklungsstrategie Mauretaniens zur digitalen Transformation des Landes. Die entsprechende Agenda des Ministeriums für digitalen Wandel, Innovation und die Modernisierung des öffentlichen Sektors (MTNIMA) zielt darauf ab, das Potenzial digitaler Technologien und Innovationen für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes zu nutzen. Sie sollen einen Beitrag zu mehr Wohlstand aller Bevölkerungsteile schaffen, die makroökonomische Stabilität festigen sowie die Nachhaltigkeit des mauretanischen Wirtschaftswachstums verbessern.

„Die Banque Centrale de Mauritanie hat sich strategisch für die potenzielle Einführung einer digitalen Währung positioniert“, erklärt Mohamed Lemine Ould Dhehby, Gouverneur der Zentralbank von Mauretanien. „Durch die jetzt vereinbarte Sondierung erweitern wir unsere Wissensbasis, unsere Fähigkeiten und Erfahrungen. Die Expertise von G+D in diesem innovativen, sich rasant entwickelnden Bereich wird uns dabei helfen, sie zum Wohle des Landes zu nutzen.“

„Die digitale Ouguiya ist Teil der Agenda zur digitalen Transformation des gesamten Landes und hat daher zentrale Bedeutung für den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fortschritt. Mit unserer 50-jährigen Geschäftsbeziehung ehrt es uns um so mehr, die mauretanische Zentralbank als Partner mit unserem Fachwissen und unserer Expertise aus zahlreichen CBDC-

Projekten unterstützen zu können“, ergänzt Dr. Wolfram Seidemann, CEO von G+D Currency Technology.

Über Giesecke+Devrient

Giesecke+Devrient (G+D) ist ein weltweit tätiges Unternehmen für SecurityTech mit Hauptsitz in München. G+D macht das Leben von Milliarden von Menschen sicherer. Das Unternehmen schafft Vertrauen im digitalen Zeitalter, mit integrierten Sicherheitstechnologien in drei Geschäftsbereichen: Digital Security, Financial Platforms and Currency Technology.

G+D wurde 1852 gegründet und beschäftigt heute mehr als 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2023 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 3 Milliarden Euro. G+D ist mit 123 Tochtergesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen in 40 Ländern vertreten.

Weitere Informationen: www.gi-de.com.